

Entwässerungsantrag

Grundstückseigentümer und ggf. Antragsteller

Vorname, Name / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Kunden-Nr.

bevollmächtigter Antragsteller, wenn nicht Eigentümer
(eine Vollmacht ist dem Antrag beizufügen)

Vorname, Name / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Art der Antragstellung

Für nachfolgendes Grundstück wird beantragt:

- ☐ Anschluss an das öffentliche Kanalnetz
☐ Erneuerung/Veränderung des vorhandenen Anschlusses
☐ Änderung der Abwassereinleitung

Grundstück/Anschlussadresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung/Flur

Flurstücks-Nr.

Fläche gemäß Grundbuch oder Schätzung

Liegt das Grundstück im Bereich eines B-Planes? ☐ ja ☐ nein

festgelegte Geschossflächenzahl: _____

Nutzungsart

Es soll über die Anschlussleitung entsorgt werden:

- ☐ Eigenheim
☐ Wohnhaus, Anzahl Wohneinheiten: _____
☐ Garten/Bungalow
☐ landwirtschaftliches Abwasser
☐ Gewerbe/Industrie
☐ öffentliche/behördliche Einrichtungen
☐ Grundwasser
☐ sonstige Nutzung, Art: _____

Häusliche Abwassereinleitung

- ☐ Herstellung (Neuanschluss)
☐ Änderung/Erweiterung
☐ Stilllegung Kläranlage
 (bei möglicher Direkteinleitung)
☐ Einbau einer Kleinkläranlage
 (Anschluss an öffentlichen Kanal,
 mindestens DN 150 vorhanden)
☐ Abtrennung vom öffentlichen Kanalnetz
 (Begründung erforderlich – bitte entsprechende Anlage
 beifügen)

Gewerbliche Abwassereinleitung

Art des Gewerbes: _____

Das Abwasser ist ...

- ☐ wärmer als 35 °C ☐ giftig
☐ fetthaltig ☐ strahlungsaktiv

Weitere Merkmale des Abwassers:

- ☐ enthält Kühl- und/oder Kondenswasser

pH-Wert: _____

sonstige Hinweise: _____

Entgiftungs-/Neutralisationsanlage vorgesehen:

- ☐ ja ☐ nein

beauftragte Spezialfirma: _____
 (Unterlagen sind beizufügen)

Abflusslose Sammelgrube

- ☐ Neubau einer Sammelgrube
☐ weitere Nutzung der Kleinkläranlage als Sammelgrube
 ohne Überlauf

Erklärung:

Sammelgruben sind dichte Behälter bzw. Schächte ohne Ab- oder Überlauf. Die jährliche Entleerungsmenge sollte in etwa dem jährlichen Trinkwasserverbrauch entsprechen. In die Sammelgruben sind alle anfallenden Abwässer (außer Niederschlagswasser) einzuleiten.

Wichtig:

Nach Antragstellung und Überprüfung durch die Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH erhalten Sie ein Informationsschreiben mit Hinweisen zu den Voraussetzungen zum Betrieb einer Sammelgrube. Erst **nach** Ihrer folgenden schriftlichen Entscheidung ergeht die Genehmigung der Stadt.

Einleitung von Niederschlagswasser

Durch den Antragsteller ist unter Verwendung des beigefügten Erfassungsblattes die einleitende Fläche (m²) des Grundstücks eigenständig anzuzeigen, um evtl. Nachberechnungen zu vermeiden.

Bisherige Entsorgung des Niederschlagswassers

- ☐ Ableitung auf der Oberfläche in den öffentlichen Bereich
- ☐ Verwendung/Versickerung auf dem Grundstück

Entwässerung befestigter Flächen

- ☐ Dachflächen, Größe Dachflächen: _____ m²
- ☐ andere befestigte Flächen, Größe: _____ m²
- ☐ Grundwasser

- ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich mit dem Informationsblatt der Veolia Wasser Deutschland GmbH als Dienstleister der Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH die **Datenschutzhinweise** gemäß Art. 13, Art. 14 und Art. 21 DSGVO sowie die Information zu meinem Widerspruchsrecht erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- amtlicher Flurstückplan mit Eintragung Grundstücksbebauung, Ortsbezeichnung / Straße, Flurnummer
- aktueller Eigentüternachweis (Grundbuchauszug oder notarieller Kaufvertrag in Kopie)

Ort, Datum



Unterschrift Antragsteller / Grundstückseigentümer (rechtsverbindlich)

Hinweis: bei Firmen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter und Firmenstempel

Skizze zum Grundstück (falls Platz nicht ausreichend, bitte separates Blatt beifügen)